

Cornus mas Macrocarpa

Generelles: Diese Sorte ist in Europa bereits vor 1877 bekannt. Aus Dänemark wurde sie 1990 wieder in den Handel eingeführt. Die roten Früchte sind größer als bei der Art und sind oft birnenförmig. Sie sind mehr als doppelt so groß wie bei Wildformen und hängen zu mehreren in Büscheln am Zweig. Reifezeitpunkt ist um die September/Okttober –Wende. Eher schwachwachsende Sorte.

Aussehen: Der Wuchs ist breit und aufrecht, die Höhe beträgt im Alter 2 - 3 m. Die goldgelben Blüten erscheinen je nach Witterungsverlauf im Februar bis April, in kleinen zahlreichen Dolden am nackten Holz. Die Blütenknospen bilden sich schon im Herbst und sind mit ihrer kugeligen Form gut erkennbar. Die Blattknospen dagegen sind länglich geformt und unterscheiden sich so gut von den Blütenknospen. Die dunkelgrünen Blätter sind eiförmig, ganzrandig und bis zu 8 cm lang. Im Spätsommer, August bis September, reifen die schönen, Birnenförmigen, gelbroten Früchte heran. Diese haben einen tollen Glanz und die Größe von Kirschen. Die Früchte sind essbar und verfügen über einen angenehmen süß-säuerlichen Geschmack. Sie sind außerdem reich an Vitamin C



Standort: Die Kornelkirsche stellt an den Boden keine besonders hohen Ansprüche. So verträgt sie auch Trockenheit recht gut, selbst das sogenannte "Stadtklima" wird toleriert. Sie bevorzugt zwar kalkhaltige, mäßig trockene Böden, doch auch auf leicht sauren Substraten gedeiht die Kornelkirsche noch ganz gut. Der Standort der Kornelkirsche soll sonnig sein so dass er seine ganze Pracht seiner Blüten aufzeigen kann.

Pflegemassnahmen: Ein Rückschnitt nicht notwendig, ist jedoch bei Bedarf sehr schnittverträglich. Nach der Blüte gegebenenfalls auslichten, dabei altes Holz (ist dunkler) entfernen. So bringen Sie sich nicht um die Blüte im folgenden Frühling, denn die Kornelkirsche blüht immer am Holz des letzten Jahres.

Vermehrung: Die Kornelkirsche lässt sich Überwiegend über Aussaat vermehren, man kann ihn aber auch im Frühjahr über Steckhölzer oder Absenker vermehren.

Ein paar schöne Sorten: *Cornus mas* „**alba**“ (nahezu weiße Frucht), „**jolico**“ (Große Früchte mit hohem Vitamin C Anteil), „**flava**“ (gelbe Frucht, auffällig schöne Blätter), „**nana**“ (runder Zwergenwuchs), „**pyramidalis**“ (Pyramidenartiges Wachstum, sehr markant)

SIRRES Christopher